VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WESTERBURG
- Der Bürgermeister -

56457 Westerburg
Neumarkt 1
Telefon (02663) 291- 150
Telefax (02663) 291 - 888
E-Mail:
sitzungsdienst@vg-westerburg.de

Vorlage Federführend: Abteilung 3 - Verbandsgemeindewerke	Vorlage-Nr: VO/A3/1973/2016 AZ: Datum: 21.04.2016 Verfasser: Herr Albert Hüsch

Vergabe der Arbeiten zum Anschluss von zwei Aussenanwesen in der Ortsgemeinde Berzhahn an die öffentliche Kanalisation und Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	10.05.2016	Werkausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:

Nach § 57 des Landeswassergesetzes ist die Verbandsgemeinde für die Abwasserbeseitigung und somit auch für die ordnungsgemäße Entwässerung der im Außenbereich liegenden Anwesen zuständig. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Anwesen in den letzten Jahren an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen worden.

Aus Effizienzgründen wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt dem Ausbau der zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen Vorrang eingeräumt. Für die Außenanwesen sind bis 31.12.2015 Duldungen ausgesprochen worden. Ob dies für 2016 nochmals erfolgen wird, ist nicht absehbar.

Die Verbandsgemeindewerke möchten in diesem Jahr mindestens zwei weitere Außenanwesen in Berzhahn anschließen. Weiterhin müssen auch die Wasserversorgungsleitungen zu den beiden Anwesen erneuert werden.

Die Kosten sind nicht in den Investitionsplänen enthalten. Im Bereich der Abwasserentsorgung bietet sich aber eine Verrechnung mit der Abwasserabgabe an.
Für den Einzugsbereich der Gruppenkläranlage Westerburg - Gemünden - Härtlingen sind pro Jahr 112.000,- EUR Abwasserabgabe zu zahlen. Durch geeignete Maßnahmen, hierunter zählen auch der Anschluss von Außenanwesen, kann die Abwasserabgabe verringert bzw. verrechnet werden.

Der Anschluss erfolgt über eine ca. 670 m lange Pumpendruckleitung DA 50 mm. Die Anwesen erhalten jeweils einen Pumpschacht. Die vorhandenen Abwasserleitungen werden angeschlossen.

Da sich die vorhandenen Trinkwasserleitungen in einem schlechten Zustand befinden, bietet sich die Ertüchtigung der Leitungen an.

Die Maßnahme wurde am 26.03.2016 in der Westerwälder Zeitung öffentlich ausgeschrieben und die Submission fand bei fünf Angebotsabgaben am 26.04.2016 mit folgendem Ergebnis statt:

	Kanalleitung	Wasserleitung	Gesamt	
P. Heibel GmbH, Herschbach	91.788,10 €	17.560,29 €	109.348,39 €	(1)
K. Müller GmbH, Bad Marienberg	94.242,59 €	17.096,80 €	111.339,39 €	(2)
G. Koch GmbH, Westerburg	113.190,98 €	22.640,02 €	135.831,00 €	(3)
Reuscher Tiefbau, Rennerod	120.193,04 €	19.326,64 €	139.519,68 €	
R. Schmidt GmbH, Müschenbach	130.797,56 €	25.976,61 €	156.774,17 €	

(1) Nachlass 2,00 %, (2) Nachlass 3,00 %, (3) Nachlass 2,50 %

Günstigster Bieter ist die Firma Paul Heibel GmbH, Herschbach, mit einem Angebotspreis von 109.348,39 € brutto.

Gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma Paul Heibel GmbH, Herschbach, bestehen unsererseits keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, den Auftrag für die Arbeiten zum Anschluss von zwei Außenanwesen in Berzhahn an die öffentliche Kanalisation und Erneuerung der Wasserleitungen an die mindestbietende Firma Paul Heibel GmbH, 56249 Herschbach, aufgrund ihres Angebots vom 26.04.2016, welches mit einer Summe von brutto 109.348,39 € abschließt, zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:
Es erfolgt eine Verrechnung mit der Abwasserabgabe.

Anlage/n:
Lageplan